



## WEIHNACHTSMARKT

im Haus des Gastes  
und Feuerwehrsaal



*am Samstag, den 27. November 1999*

*von 10.00 bis 18.00 Uhr*



In weihnachtlich geschmückten Räumen laden wir Sie  
zum Bummeln und Verweilen ein.

Eine Flötengruppe spielt Weihnachtslieder  
und am Nachmittag wird am Kamin die Stubenmusik des  
Bayernvereins Geislingen für einen stimmungsvollen  
Rahmen sorgen.

Gegen 15.00 Uhr wird der Nikolaus  
und sein Knecht Ruprecht  
in der Feuerwehrhalle eine  
Weihnachtsgeschichte lesen und  
die Jugendmusikkapelle Bad Ditzenbach  
spielt dazu weihnachtliche Lieder.





Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

##### aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Margareta Reinl, Helfensteinstr. 29,  
zum 85. Geburtstag am 27. November 1999

Frau Maria Penditsch, Auendorfer Str. 8,  
Wohnungs-Nr. 37  
zum 78. Geburtstag am 28. November 1999

Frau Helene Wieland, Mineralbad 1,  
zum 73. Geburtstag am 1. Dezember 1999

##### aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Emma Härtner, Mühlwiesenstr. 12,  
zum 84. Geburtstag am 27. November 1999

### Fundsache

1 graue Winterjacke der Marke "Gin Tonic"

Die Jacke wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 18. Dezember 1999, verwechselt. Wer vermisst seit diesem Abend seine Winterjacke?

Bitte auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Telefon (0 73 34) 96 01-0 melden.

## EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats am **Donnerstag, dem 2. Dezember 1999, 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

### TAGESORDNUNG

#### I. Öffentlicher Teil

1.) Eröffnung und Begrüßung

#### 2.) Konstituierung des neuen Gemeinderates

- Verpflichtung der am 24. Oktober 1999 neugewählten Mitglieder des Gemeinderates
- Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
- Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
- Wahl des 3. stellvertretenden Bürgermeisters
- Wahl der Vertreter im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzgenbach
- Wahl der Vertreter im Schulverband Oberes Filstal
- Wahl der Vertreter im Abwasserverband Deggingen
- Wahl der Vertreter im Zweckverband Landeswasserversorgung
- Wahl der Vertreter im Ausschuss für den Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach

- Wahl der Vertreter im Umlegungsausschuss für das Baugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach
  - Wahl der Mitglieder im Beirat für Tourismus
  - Festlegung der Geschäftsordnung des Gemeinderates
- 3.) Arbeitsprogramm des Gemeinderates in der Wahlperiode bis 2004
- 4.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 5.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 6.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18. November 1999

- 1.) Die vom Büro Hauenstein-Treuchtlinger-Wohlleb (HTW) aus Filderstadt-Bonlanden gefertigte **Entwurfplanung für die Oberflächengestaltung im Zuge der Ortskernsanierung in Gosbach für den 2. Bauabschnitt, Teil B und C** in der Magnusstraße und im oberen Teil der Drackensteiner Straße wurde vom Gemeinderat gebilligt. Der Ausbaustandard entspricht im Wesentlichen dem bereits ausgeführten **2. Bauabschnitt, Teil A** in der unteren Drackensteiner Straße. Bis zur Auftragsvergabe, die am 10. Februar 2000 vorgesehen ist, soll allerdings noch geklärt werden, ob die **Brücke über die Gos in der Magnusstraße** im Zuge der umfassenden Tiefbauarbeiten erneuert wird. Ein vom Ingenieurbüro Bartsch aus Heubach gefertigter Kostenvergleich hatte ergeben, dass eine neue Brücke rund 93.000,-- DM kosten würde. Dagegen wäre eine Durchbohrung der Brücke mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen mit 48.000,-- DM deutlich günstiger. Bei einer neuen Brücke könnte allerdings der bisher unzureichende Abflussquerschnitt um ca. 70 % verbessert werden. Der Gemeinderat beschloss, beide Möglichkeiten auszuschreiben, damit in der Vergabesitzung eine Entscheidung getroffen werden kann. Die Veröffentlichung der **Ausschreibung für den 2. Bauabschnitt, Teil B**, der im kommenden Jahr 2000 ausgeführt werden soll, ist am 11. Dezember 1999 vorgesehen. Der Baubeginn ist am 20. März 2000 geplant. Die Maßnahme soll dann bis spätestens 30. November 2000 abgeschlossen werden. Der nächste Bauabschnitt umfasst die Magnusstraße sowie den oberen Teil der Drackensteiner Straße vom bisherigen Ausbauende (Gasthof Lamm / Einmündung Magnusstraße) bis in Höhe der Gebäude Nr. 87 bzw. 96. Die Finanzierung dieses Abschnittes soll im Haushaltsplan 2000 erfolgen. Die **Gesamtkosten** für die Tiefbauarbeiten und die anschließende Oberflächengestaltung belaufen sich nach der Kostenschätzung auf ca. 1,35 Mio. DM. Dafür kann aus dem Landessanierungsprogramm mit Zuschüssen in Höhe von ca. 570.000,-- DM gerechnet werden. Der bei der Gemeinde verbleibende Eigenanteil würde dann 780.000,-- DM betragen. Hinzu kommen noch die im Vermögensplan der Sonderrechnung für die Wasserversorgung separat zu finanzierenden Tiefbauarbeiten für die **Erneuerung der Wasserleitungen** in diesem Bereich mit ca. 240.000,-- DM.

Zur Vorbereitung des **2. Bauabschnittes, Teil C** im restlichen Teil der oberen Drackensteiner Straße bis zum Anschluss an die Neue Steige bzw. Umgehungsstraße soll für die in diesem Bereich mögliche teilweise **Renaturierung der Gos** ein gesonderter Zuschussantrag nach den Richtlinien für die Wasserwirtschaft gestellt werden. Mit der in der Rahmenkonzeption bereits enthaltenen Maßnahme an der Gos, die vom Büro HTW inzwischen näher ausgearbeitet wurde, könnte eine wesentliche städtebauliche Verbesserung in diesem Bereich erreicht werden. Die Realisierung dieser Planung wird allerdings wesentlich davon abhängen, ob für die mit ca. 159.000,-- DM ermittelten Baukosten ein Landeszuschuss in Höhe von ca. 70 % erreicht werden kann. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, den hierfür notwendigen Zuschussantrag zu stellen.



2.) In die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten in Gosbach soll auch die teilweise Neugestaltung der **Außenanlagen am Rathaus in Bad Ditzenbach** einbezogen werden. Der Gemeinderat stimmte dem hierzu vom Büro HTW angefertigten Planungsvorschlag zu. Dieser beinhaltet die Anlegung von 6 - 8 Parkplätzen am Rathaus und die Neugestaltung des Grünbereichs an der Helfensteinstraße. Dabei wird mit einem Kostenaufwand von ca. 75.000,-- DM gerechnet.

3.) Die vom Ingenieurbüro Großmann aus Gosbach angefertigte **Abwasserbeseitigungskonzeption** für Kleinkläranlagen und geschlossene Gruben von Gebäuden im Außenbereich wurde gebilligt. Herr Schneider vom Ingenieurbüro Großmann stellte in der Sitzung die Konzeption vor, in der neben einer **Bestandsaufnahme** auch bereits untersucht wurde, ob ein Anschluss dieser Gebäude an die Kanalisation machbar bzw. wirtschaftlich vertretbar wäre. Die Konzeption muss nun zunächst mit dem Landratsamt Göppingen abgestimmt werden. Dann müssen die Kosten für die Entsorgung dieser Anlagen ermittelt werden, da auf dieser Grundlage dann eine Gebührenkalkulation durchgeführt werden muss. Hierfür wäre dann vom Gemeinderat auch noch eine eigene Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben zu erlassen oder die entsprechenden Regelungen in die bestehende Abwassersatzung einzufügen.

4.) Das Ergebnis der historischen **Erkundung der Altablagerungen im Bereich des ehemaligen Müll- und Auffüllplatzes "Schlähfhalde" in Bad Ditzenbach** wurde zur Kenntnis genommen. Die von der Gemeinde beauftragte UMT, Umwelt- und Messtechnik Ingenieurgesellschaft mbH aus Stuttgart hatte die Altablagerungen erkundet, da der ehemalige Müllplatz künftig im Bereich eines **Wasserschutzgebietes** für Trinkwasserfassungen auf Gemarkung Deggingen liegen wird. Das Landratsamt hatte deshalb die Gemeinde aufgefordert, diese Erkundung durchzuführen. Die Kosten mit ca. 2.500,-- DM wurden vollständig aus einem Landeszuschuss nach den Förderrichtlinien "Altlasten" abgedeckt. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass weitere Erkundungen des **Grundwassers** und des **Oberflächenwassers** erforderlich sind. Erst wenn sich aus diesen weiterführenden Untersuchungen konkrete Hinweise auf **Schadstoffbelastungen** ergeben sollten, sind weitere Untersuchungen der Altablagerungen mit genauer Analyse erforderlich. Das weitere Verfahren wird nun zunächst mit dem Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft im Landratsamt Göppingen abgesprochen.

Keine Zustimmung fand der Antrag eines Grundstückseigentümers oberhalb der Krügerstraße in Auendorf, das bereits 1992/93 begonnene und seit Mitte 1994 ruhende **Bebauungsplanverfahren "Krügerstraße-Erweiterung"** fortzuführen. Abweichend von den bisherigen Planunterlagen sollten mit der Bebauungsplanaufstellung nunmehr nur noch die Voraussetzungen zum **Neubau eines Wohnhauses** mit Garage und Stellplätzen auf einer Teilfläche des Flurstücks-Nr. 1944 an der Krügerstraße geschaffen werden. Im Hinblick auf die zu erwartenden Vorbehalte von Eigentümern angrenzender landwirtschaftlicher Betriebe und der Tatsache, dass mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für ein einziges Gebäude auch kein ausreichendes öffentliches Planungsinteresse besteht, war der Gemeinderat mit großer Mehrheit der Meinung, das Bebauungsplanverfahren auf dieser Grundlage nicht fortzuführen.

6.) Allen in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** konnte zugestimmt werden. Dies betrifft den vorgesehenen Umbau und Teilabbruch eines vorhandenen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes mit einem geplanten Anbau auf dem Grundstück Krügerstraße 13 in Auendorf, den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Neue Steige 10/3 in Gosbach und den vorgesehenen Neubau einer Produktionshalle mit Büroräumen im Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach.

7.) Nach einem kurzen Bericht von Architekt Strasser aus Gosbach zum aktuellen Stand der Maßnahmen im Zuge der **Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzenbach** konnte festgestellt werden, dass die Finanzierung bisher noch innerhalb des im Haushaltsplan vorgesehenen Planansatzes mit 300.000,-- DM abgewickelt werden kann. Es sind noch ca. 10.000,-- DM als Reserve für unvorhergesehene Arbeiten vorhanden.

Dennoch war es keine leichte Entscheidung für den Gemeinderat, einem Vorschlag der Firma Gipser-Schweizer aus Bad Ditzenbach zuzustimmen, der eine qualitativ bessere **Sanierung des Außenputzes** und eine optische Verbesserung der Außenfassade beinhaltet. Das hierzu vorgelegte Nachtragsangebot beläuft sich auf ca. 30.000,-- DM. Nach ausführlichen Erläuterungen durch Architekt Strasser und Gipsermeister Josef Schweizer, stimmte der Gemeinderat letztendlich aber dem Vorschlag zu. Der gesamte Außenputz wird nun mit einer Risse überbrückenden Gewebespachtelung überzogen und anschließend mit einem kompletten Oberputz versehen. Zusätzlich sollen die Gebäudeecken am Rathaus durch eine graphische Gestaltung besonders hervorgehoben werden.

Für die neue **Straße im Gewerbegebiet** am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach wird noch ein Straßennamen gesucht. Nach kurzer Beratung innerhalb des Gemeinderates stimmte das Gremium dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, hierfür über das Mitteilungsblatt einen kleinen **Wettbewerb** auszuschreiben. Der beste Vorschlag der Namensgebung wird dann prämiert.

B.) Nach der Beantwortung einzelner **Anfragen** und **Anregungen** aus der Mitte des Gemeinderates und einer **Frageviertelstunde** für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer stellte der Gemeinderat, sozusagen als letzte Amtshandlung in der bisherigen Zusammensetzung, fest, dass für die am 24. Oktober 1999 neu gewählten Mitglieder keine **Hinderungsgründe** für den Einzug in den Gemeinderat gemäß § 29 der Gemeindeordnung vorliegen.

Mit einem kurzen **Rückblick auf die Tätigkeit des Gemeinderates von 1994 bis 1999** und persönlichen Worten an die aus dem Gremium ausscheidenden Gemeinderäte endete der öffentliche Teil dieser Sitzung. Dem neuen Gemeinderat, der voraussichtlich in der Sitzung am 02. Dezember 1999 seine konstituierende Sitzung durchführen wird, werden Frau Nicole Basien, Frau Felizitas Diebold und die Herren Karl Kottmann, Johannes Schulz und Peter Schweizer nicht mehr angehören.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen ausscheidenden Gemeinderäten für die in den vergangenen Jahren geleistete ehrenamtliche Tätigkeit für das Gemeinwohl in der Gemeinde und das vertrauensvolle Verhältnis zur Verwaltung. Auch wenn es einmal Kritik und gegenteilige Meinungen gegeben habe, sei man doch stets offen und fair miteinander umgegangen.

Dadurch konnte in den vergangenen fünf Jahren im Gemeinderat auch sehr viel bewegt werden, was in einer guten Weiterentwicklung der Gemeinde in allen drei Ortsteilen sichtbar wird. Der Bürgermeister wünschte allen ausscheidenden Gemeinderäten für die Zukunft alles Gute und übergab zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung ein kleines Geschenk.

### Videofilm des Auendorfer Ortsjubiläums

Leider sind die Videofilme vom Ortsjubiläum Auendorf bereits vergriffen.

Die Gemeindeverwaltung wäre bereit, eine weitere Auflage an Filmen zu machen, wenn eine größere Anzahl von Bestellungen eingehen würde.

Falls Sie noch Interesse an einem Videofilm zum Preis von 29,00 DM haben, melden Sie sich bitte beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Frau Ullmann, Telefon (0 73 34) 96 01-13.



## Aus dem Rathaus

In der vergangenen Woche konnten die Eheleute Alois und Ursula Schiller aus Bad Ditzingen ihre diamantene Hochzeit feiern. Bürgermeister Gerhard Ueding überbrachte hierzu eine Glückwunschkunde der Baden-Württembergischen Landesregierung, persönlich unterzeichnet von Herrn Ministerpräsident Erwin Teufel, sowie ein Geschenk und die besten Glückwünsche der Gemeindeverwaltung. Die Jubilare konnten an diesem Tag auf 60 gemeinsam verbrachte Ehejahre zurückblicken.

Wir wünschen den Eheleuten Schiller auch auf diesem Wege nochmals alles Gute, verbunden mit der Hoffnung, dass die beiden Eheleute gemeinsam noch möglichst viele schöne Jahre miteinander verbringen können.

### **Straßenname im Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach gesucht**

Für die derzeit entstehenden öffentlichen Verkehrsflächen im neuen Gewerbegebiet am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach sucht die Gemeinde noch einen Straßennamen. Wir bitten deshalb alle, die sich an diesem kleinen Wettbewerb beteiligen wollen, um entsprechende Vorschläge zur Namensgebung bis spätestens **09. Dezember 1999**.

Der Vorschlag, für den sich der Gemeinderat in der Sitzung am 09. Dezember 1999 entscheidet, wird prämiert.

Bitte schicken Sie Ihren Vorschlag mit Ihrem Namen und Anschrift an die Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzingen oder geben Sie ihn im Rathaus in Bad Ditzingen bzw. in der Verwaltungsaußenstelle im Gemeindehaus an der Schulstraße in Gosbach ab.

Wir freuen uns auf gute Vorschläge und dürfen uns bei allen Beteiligten schon im Voraus recht herzlich für ihre Bemühungen bedanken.

Die Gemeindeverwaltung

## **Der Nikolaus kommt...**

Zu Gunsten der GZ-Aktion "Gemeinsam geht's besser" kann der Nikolaus ins Haus bestellt werden.

Die Nikolaus-Hotline: (0 73 31) 9 59 40 tagsüber, und abends (0 73 34) 2 14 54.

Kontaktperson: Gerhard Kastl, Uhlandstraße 2, 73342 Bad Ditzingen.

## **Landesversicherungsanstalt Württemberg**

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg **informiert, berät, gibt Auskunft über**

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

**Dienstag, den 14. Dezember 1999,**

von 8.30 bis 12.00 Uhr

im Rathaus Bad Ditzingen, Zi. 1 - EG.

**Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!**

## **Leistungen der Rentenversicherung gibt es nur auf Antrag**

Nur wer einen Rentenanspruch stellt, kann eine Rente bekommen. Darauf weist die LVA Württemberg in Stuttgart hin.

Sind die geforderten Anspruchsvoraussetzungen für eine Rente erfüllt, kann von der LVA Württemberg in den meisten Fällen

innerhalb eines Monats der Rentenbescheid erteilt werden, informiert der stellvertretende Geschäftsführer, Hubert Seiter, unter Hinweis auf das bundesweit in dieser Form einmalige Dienststellennetz der LVA Württemberg.

Diese kurze Bearbeitungszeit hängt davon ab, ob eine Überprüfung des individuellen Versicherungskontos frühzeitig durchgeführt worden ist.

Dazu verschickt die LVA Württemberg ab dem 43. Lebensjahr in regelmäßigen Abständen einen sogenannten Versicherungsverlauf an die Versicherten. Eine Bitte der LVA Württemberg: Die darin enthaltenen Daten sollten sorgfältig überprüft werden. Unstimmigkeiten sollten die Versicherten der LVA Württemberg mit einem sogenannten Kontenklärungsantrag mitteilen.

Bei einem Antrag auf eine Rente wegen Berufs- beziehungsweise Erwerbsfähigkeit können die Bearbeitungszeiten jedoch länger als einen Monat sein, da die Klärung des medizinischen Sachverhalts in der Regel mehr Zeit braucht.

Anträge auf Altersrenten sollten nicht früher als drei Monate vor dem jeweiligen Geburtstag (zum Beispiel dem 65. Lebensjahr) gestellt werden.

Auch bei Tod eines Ehegatten kann die LVA Württemberg eine zustehende Hinterbliebenenrente nur auszahlen, wenn ein Rentenantrag vorliegt.

Alle Anträge können sowohl bei den Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung (Bürgermeisteramt) wie auch bei der Hauptverwaltung der LVA Württemberg in Stuttgart, ihren Regionalzentren in Aalen, Heilbronn, Schwäbisch Hall oder Ulm sowie bei ihren Auskunfts- und Beratungsstellen gestellt werden. Dort erhält man kompetent und kostenlos Auskunft - auch über alle weiteren Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## **Verband Region Stuttgart**

### **Sitzung der Regionalversammlung am 07.12.1999**

Konstituierende Sitzung der Regionalversammlung in der 2. Legislaturperiode

**am Dienstag, dem 7. Dezember 1999, um 10.00 Uhr,  
im Schillersaal des Kultur- und Kongresszentrums  
Liederhalle in Stuttgart,  
Eingang über den Platz der Deutschen Einheit**

#### **Tagesordnung:**

1. Feststellung des ältesten Mitglieds
2. Begrüßung durch das älteste Mitglied
3. Wahl der/des Verbandsvorsitzenden
4. Verpflichtung der/des Verbandsvorsitzenden durch das älteste Mitglied
5. Verpflichtung der Mitglieder der Regionalversammlung durch die/den Verbandsvorsitzende/n
6. Wahl von zwei Stellvertretern/-innen der/des Verbandsvorsitzenden in der Reihenfolge der Vertretung
  - a) Wahl der/des 1. Stellvertreters/in
  - b) Wahl der/des 2. Stellvertreters/in
7. Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorsitzenden
  - a) Ministerpräsident Erwin Teufel, MdL
  - b) Eberhardt Palmer
  - c) Regionaldirektor Dr. Bernd Steinacher
8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
9. Änderung der Geschäftsordnung
10. Einbringung des Haushaltsplans 2000 und der mittelfristigen Finanzplanung
11. Verschiedenes

## **Möchten Sie ein Haushaltsbuch führen?**

**Das Statistische Landesamt bittet Haushalte um Unterstützung**

Woher weiß man eigentlich, wofür die Haushalte ihr Geld ausgeben und woher dieses Geld kommt? Antworten auf diese



und andere Fragen liefert die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Für die Durchführung dieser Erhebung sucht das Statistische Landesamt wieder Privathaushalte in Baden-Württemberg, die für vier Monate pro Jahr zur Führung eines Haushaltsbuches bereit sind. Gesucht werden Haushalte aus allen sozialen Schichten, aus allen Berufsgruppen sowie Haushalte unterschiedlicher Größe. Von besonderem Interesse ist die Beteiligung von Ein- und Mehrpersonenhaushalten mit geringem oder hohem Einkommen.

Die Ergebnisse dieser Erhebung nützen allen. Sie geben einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte und über deren Entwicklung. Die Angaben dienen überdies zur Bestimmung des Warenkorb zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung.

Der teilnehmende Haushalt profitiert aber auch unmittelbar. So ermöglicht ihm das Haushaltsbuch eine Übersicht über den Verbleib des Geldes, über die Ausgabenschwerpunkte oder Einsparmöglichkeiten. Und das bei einer gleichzeitigen finanziellen Anerkennung des Aufwandes durch das Statistische Landesamt in Höhe von 72,- DM pro Haushaltsbuch, also 288,- DM pro Jahr.

Die Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und ausschließlich in zusammengefasster Form für statistische Zwecke ausgewertet. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes sind dazu verpflichtet, den Datenschutz und die statistische Geheimhaltung zu beachten.

### Machen Sie mit bei dieser Erhebung!

Interessierte Haushalte wenden sich bitte an das Statistische Landesamt, Referat 53, Laufende Wirtschaftsrechnungen, Postfach 106033, 70049 Stuttgart, Fax 0711/641-2988. Oder rufen Sie einfach an: Tel. (07 11) 6 41-20 95.

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Übungsabend am Montag, 29.11., um 19.00 Uhr, Magazin

Freitag, 26.11.: Besuch der Grundschule Ditzenbach im Magazin, 10.20 Uhr, mit Führung im Magazin

Ausschuss-Sitzung am Dienstag, 30.11., um 20.00 Uhr, Magazin

### Vorankündigung:

Nikolausfeier am 04.12.1999

gez.: Kommandant



## Kindergarten Bad Ditzenbach

**Herzlichen Dank - herzlichen Dank - herzlichen Dank**

der Bäckerei Bätzner für die gespendeten Martinsgänse!!!

Das Kiga-Team

## Kindergarten Auendorf



### Laternenumzug mit dem heiligen St. Martin am 12.11.1999

**Ein bisschen so wie Martin möcht' ich manchmal sein...**

Begleitet von unserem St. Martin ging unser Laternenumzug durch die Straßen von Auendorf. Hell leuchteten unsere Laternen in der dunklen Nacht. Wir machten immer wieder Halt, sangen Laternenlieder und hörten einen kleinen Vers. Am Kindergarten angekommen, sagten die Kinder einen Martinsvers auf und umrahmten das Martinsspiel mit dem Lied vom St. Martin. Anschließend wurden Glühwein, Punsch, Saitenwürstle und Mütschele angeboten. Am Bastelstand wurden die vielen Basteleien bewundert und kräftig eingekauft.

Wir möchten uns im Namen der Kinder bei allen, die zum Gelingen des Laternenumzuges beigetragen haben, recht herzlich bedanken:

- beim Elternbeirat
- Back- und Bastelteam. ....
- Feuerwehr
- Reiter und Bettler
- Fam. Doll jun. und sen.
- Bäckerei Bätzner
- Kiga-Eltern
- Degginger und Reichenbacher Kindergarten
- Bauhof
- Metzgerei Rad
- Familie Schulz
- Familie Späth

Des Weiteren freuen wir uns auch dieses Jahr über das Interesse der Einwohnerschaft von Auendorf und aller Besucher aus den umliegenden Gemeinden. Was unterm Strich übrigblieb, war ein super Reinerlös, von dem wir uns schon lang gehegte Wünsche erfüllen konnten.

Wir hoffen, dass bei Ihnen diese Veranstaltung so wie bei uns in besonderer Erinnerung bleibt!

Das Kiga-Team

## Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

### Personelle Veränderung

Frau Meyer zu Bexten hat am vergangenen Mittwoch ihren letzten Schultag im Haus gehabt. Wir wünschen ihr nun besonders für die kommenden Wochen und Monate viel Gesundheit und Kraft, damit sie ihre Zwillinge gesund zur Welt bringt.

Für die Klasse 1 kommt ab Donnerstag, dem 25.11., Frau Frackmann zu uns als Krankheitsvertreterin. Sie wird die Klasse bis zum Schuljahresende führen. Wir wünschen ihr viel Spaß bei ihrer Arbeit mit den Kindern und alles Gute für ihre Zeit bei uns.

### Weihnachtsmarkt

Wie bereits angekündigt, beteiligen wir uns am Ditzenbacher Weihnachtsmarkt mit einem Stand am Samstag, dem 27.11., von 10.00 bis 18.00 Uhr oder bis wir ausverkauft sind.

Bitte besuchen Sie uns: Wir bieten viel Hausgemachtes (Weihnachtsgebäck, Stollen, Holundersaft u.ä.) und wunderschöne Bastel- und Strickarbeiten (handgestrickte Socken). Auch Adventsgestecke können Sie bei uns erwerben.

U. Herrmann

## Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Deggingen

**Aktionstag der Hauptschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Deggingen zu Gunsten von**

### ARCO IRIS

**Stiftung für Straßenkinder in La Paz/Bolivien**

**am Freitag, 3. Dezember 1999, von 15.00 bis 19.00 Uhr  
im Hauptschul-Gebäude**

- Info-Stand "ARCO IRIS"
- Bastelstube für Kinder
- Spiele-Straße
- Flohmarkt
- Verkauf von Schülerarbeiten
- Filmvorführung über das Projekt "ARCO IRIS"
- Spiele-Zimmer für Jung und Alt
- Verkauf von Weihnachtsgeschenken
- Verkauf von Designerstühlen
- und vieles andere mehr...

Für ausreichende Verpflegung sorgen unsere Schüler und Eltern.

Zu diesem Aktionstag laden wir die gesamte Bevölkerung von Deggingen und den umliegenden Gemeinden herzlich ein. Der Gesamterlös geht an die Stiftung Arco Iris.





### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 27.11., 12.00 Uhr, bis So., 28.11., 22.00 Uhr:  
Dres. Moll, Gosbach, Telefon (0 73 34) 56 21

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

Vom 27.11. bis 03.12.1999: Apotheke Bad Ditzenbach

### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen  
Pflegedienstleitung: Herr Kausch



#### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

#### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

#### Pflegedienst:

##### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

##### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

#### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

#### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

### Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 27./28.11.1999:

Hubert Hieber, Hauptstraße 21/1,  
73072 Donzdorf, Telefon (0 71 62) 91 20 40

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparc  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: (0 73 34) 42 54  
Fax: (0 73 34) 2 11 02

**Pfarrei St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparc  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz  
Magnusstr. 26  
Tel. (0 73 35) 92 26 22

**Pfarrbüro:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: (0 73 34) 85 26

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: (0 73 35) 71 89

28. November 1999

Erster Advents-  
sonntag  
Lesejahr B

Evangelium: Mk 13,33-37



Seht euch vor und wacht!  
Denn ihr wisst nicht, wann  
die Zeit da ist. Es ist wie  
mit einem Mann, der sein  
Haus verließ, um auf Rei-  
sen zu gehen: er übertrug  
alle Verantwortung seinen  
Knechten, jedem eine be-  
stimmte Aufgabe; dem  
Türhüter trug er auf zu  
wachen. Wacht also!

2. Hebräer

### St. Laurentius - Bad Ditzenbach

#### Samstag, 27. November

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

#### Sonntag, 28. November - 1. Adventssonntag

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier (Rosa Musch)

(Opfergang der Jugend für Jugendarbeit in Osteuropa)

#### Dienstag, 30. November - Hl. Andreas, Apostel

6.15 Uhr Rorateamt mit anschließendem Frühstück

#### Freitag, 3. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

ab 11.30 Uhr Krankenkomunion

#### Samstag, 4. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

#### Sonntag, 5. Dezember - 2. Adventssonntag

9.00 Uhr Familiengottesdienst

#### Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Ministrantenplan

Sonntag, 28.11.: Alexander, Manuela, Stefanie



## St. Magnus - Gosbach

### Samstag, 27. November

18.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Verabschiedung unseres Mesners, Erhard Stehle

(Theresia Raichle, Albert + Sofie Bitter, Josef Bitter; Elisabeth Baumann und verstorbene Angehörige; Johannes und Maria Riebler)

### Sonntag, 28. November - 1. Adventssonntag

9.00 Uhr Sonntagsmessefeier (Rosa Baumann)

Opfergang der Jugend für die Jugendarbeit in Osteuropa

### Montag, 29. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

### Dienstag, 30. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

### Mittwoch, 1. Dezember

8.45 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 2. Dezember

Keine Abendmesse

### Freitag, 3. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Miteinander teilen)

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

### Samstag, 4. Dezember

8.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

### Sonntag, 5. Dezember - 2. Adventssonntag

10.30 Uhr Kolpingsgedenktag

### Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Getauft wurden

Elena Sophie Huttner, Alte Steige 4

Michael Rink, Drackensteiner Str. 74

### Ministrantenplan

Samstag, 27.11.: Bernadette, Rebekka, Martin B., Miriam

Sonntag, 28.11.: Christopher, Florian, Katharina, Martin K.

## Für beide Pfarreien

### Ausbildung für Menschen, die Trauernde begleiten wollen

In der Arbeit mit Trauergruppen hat es sich gezeigt, dass Trauernde unterschiedlich begleitet werden müssen, wenn sie den Ehepartner verloren haben, anders wenn sie ein Kind oder die Eltern verloren haben und wieder anders, wenn sie einen Menschen durch Suizid verloren haben.

Diese unterschiedlichen Verluste benötigen eine spezielle Begleitung.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, brauchen wir Mitarbeiter/-innen in der Trauerbegleitung. Am 17. Januar 2000 beginnt ein 4-teiliger Kurs mit dem Titel "TRAUERWEGE - LEBENSWEGE".

Zu diesem Kurs liegen an den Schriftenständen Informationsblätter auf. Bei Interesse wenden Sie sich gern an das Pfarrbüro.

### TREFF ALLEIN ERZIEHENDER

Es war einmal ... und wird eines Tages sein ist das Thema des nächsten Treffs allein erziehender Mütter und Väter am Sonntag, 05.12., 14.00 Uhr im ökumenischen Gemeindezentrum in Börtlingen. Ein Faltblatt mit näherer Beschreibung liegt an den Schriftenständen auf.

### Adventskalender "Wir sagen euch an: Advent"

Wie in jedem Jahr bieten wir in den Gottesdiensten diesen besonderen Wegbegleiter durch die Advents- und Weihnachtszeit zum Preis von DM 3,80 an. Auch in den Schulen und Kindergärten sind die Kalender erhältlich.

### Ergebnis Silberner Sonntag im November

Herzlichen Dank für Ihr Opfer am vergangenen Sonntag

St. Laurentius: DM 297,60

St. Magnus: DM 351,25.

### Krankenkommunion

Am kommenden Herz-Jesu-Freitag, 03.12.1999, ist Krankenkommunion. In der Weihnachtszeit laden wir alle kranken und gehbehinderten Menschen ein, die hl. Kommunion zu Hause zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

### Wien - Burgenland - Neusiedler See

#### - Reise vom 1. bis 5. September 2000

Wien ist reich, reich an Kostbarkeiten aus der Kaiserzeit, reich an Kunstschätzen und Museen sowie reich an Nostalgie und an Moderne. Seit den Zeiten Maria-Theresias ist Wien ein Sinnbild für Weltoffenheit und Toleranz, vorbildlich ist das Zusammenleben verschiedenster Kulturen.

Eine paradiesische Landschaft erwartet Sie bei dieser Reise: das Burgenland mit seinen idyllischen Dörfern, Wäldern und Weingärten und der Neusiedler See, der einzige Steppensee Europas.

Näheres entnehmen Sie bitte den am Schriftenstand ausgelegten Unterlagen.

### Rorate-Andachten im Advent

"Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet herab den Gerechten." Ausruf der Sehnsucht nach Erlösung, des Verlangens, Gott zu begegnen. Der Ort der Begegnung ist die Stille des Morgens, bevor der Tag anbricht. Eine Begegnung, die der Mensch braucht. Wir laden herzlich zu den Rorate-Andachten

**St. Laurentius:** Dienstag, 30.11., 6.15 Uhr

Dienstag, 14.12., 6.15 Uhr

**St. Magnus:** Mittwoch, 08.12., 7.00 Uhr (besonders für die Schulkinder)

Mittwoch, 15.12., 6.15 Uhr

mit anschließendem Frühstück ein.

### Erster Advent

Es ist nicht der Schlüssel des Erfolgs, den wir brauchen, um zu Gott aufzuschließen. Es ist der Schlüssel zu uns selbst, um uns wieder zu öffnen für die Ankunft Gottes. Wir müssen im Advent ent-schlüsseln, was uns hindert, für Gott offen zu sein. Damit wir nicht den Anschluss zu ihm verlieren.

### Kindergarten Gosbach



### Kinder sind Künstler!

Ein großer Erfolg und besonderer Tag war die erste Kunstausstellung im Kiga Gosbach. Zum Auftakt begrüßten die Kindergartenkinder alle Gäste mit einem Willkommenslied ins Blauland. Anschließend war unsere große Kunstgalerie geöffnet, um die fantastischen Werke und künstlerischen Stücke der Kinder zu bewundern. Begleitet mit künstlerischen Melodien und bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher diese herrliche Blaulandstimmung genießen. Auch eine Flötengruppe war an diesem besonderen Tag anwesend und spielte einige ihrer schönsten Stücke.

Die Galeriebesucher, egal ob groß oder klein, waren von den tollen Künstlern, ihrer Phantasie und Kreativität tief beeindruckt und fasziniert.

Ein Spruch aus unserem Galeriebuch, in dem unsere Besucher ihre Eindrücke zum Ausdruck bringen konnte: "Und auf einmal sieht man die Welt wieder mit anderen Augen - mit glücklichen strahlenden Kinderaugen."

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt nun noch unserem Elternbeirat, der für den leckeren Zwetschkuchen sorgte, und allen Eltern, die uns mit Kaffeekannen und Töpfen ausgeholfen haben.

Das Kigateam

**P.S.:**

Die Kunstausstellung ist für alle Gäste noch geöffnet bis Freitag, 26.11., während der Kiga-Öffnungszeit. Übrigens ist nach diesem großen Erfolg die zweite Ausstellung geplant vor Ostern. Wir dürfen also gespannt sein ...

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf****Wochenspruch (28.11. - 04.12.)**

Siehe,  
dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

**Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum****Donnerstag, 25. November**

19.00 Uhr (!) Sitzung des Kirchengemeinderats

**Freitag, 26. November**

17.00 Uhr Synode des Kirchenbezirks Geislingen (im Martin-Luther-Haus)

19.30 Uhr Zusammenkunft des Frauenkreises zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes in Bad Ditzzenbach

**Samstag, 27. November**

10.00 - 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt im Haus des Gastes und im Feuerwehrgebäude

**Sonntag, 28. November - 1. Advent**

10.15 Uhr Festgottesdienst mit dem Gemischten Chor Auendorf (Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Wegen der Umbauten im Gemeindezentrum kann in diesem Jahr leider kein großer Advents-Gemeindenachmittag stattfinden.

**Montag, 29. November**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 30. November**

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 1. Dezember**

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

U.a. sollen "Apfel-Nikoläuse" gebastelt werden.

Um 14.30 Uhr ist Konfirmandenunterricht.

**Vorschau:****Freitag, 3. Dezember**

20.00 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises

**Freitag, 10. Dezember**

14.00 Uhr Seniorenadvent mit Pfarrer i.R. Fritz Held aus Scharenstetten

**Samstag, 11. Dezember**

19.00 Uhr Mitarbeiteradvent

**Sonntag, 12. Dezember - 3. Advent**

17.00 Uhr Waldweihnacht

**Evangelische Kirchengemeinde  
Deggingen - Bad Ditzzenbach****Wochenspruch:**

"Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer."

Sacharja 9,9

**Freitag, 26. November**

17.30 Uhr Sitzung der Bezirkssynode im Martin-Luther-Haus in Geislingen

**Sonntag, 28. November - 1. Advent**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

Der Gottesdienst wird vom Singkreis musikalisch mitgestaltet

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem **gemeinsamen Mittagessen** ins Gemeindehaus eingeladen.

Frau Lamparter bietet Waren des "fairen Handels" an. Ebenso wird Adventsgebäck zum Kauf angeboten.

(Wer etwas zum Adventsverkauf beitragen möchte, bringe seinen Beitrag bitte am Samstag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr ins Gemeindehaus).

**Fahrdienst:** Wer gern zum **Gottesdienst** abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

**Montag, 29. November**

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen"

im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Märchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus:

"Die etwas andere Weihnachtsgeschichte"

(Bitte ein kleines Sitzkissen mitbringen.)

**17.30 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:**

"Rundgang durch das Martinusheim, anschließend Teilnahme am Nachtcafé."

**Mittwoch, 1. Dezember**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

**Donnerstag, 2. Dezember**

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

**Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** siehe vorstehend

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent sind die Gemeindeglieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus eingeladen. Neben Waren aus dem "fairen Handel" kann auch Adventsgebäck erworben werden. Lassen Sie sich einladen!

**Neuapostolische Kirche  
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 28. November**

9.30 Uhr Gottesdienst





Um 20.00 Uhr findet in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstr. 58, ein "Festliches Singen und Musizieren zum Advent" statt. Zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung laden wir Sie mit Ihren Freunden und Bekannten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

**Mittwoch, 1. Dezember**  
20.00 Uhr Gottesdienst

## Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

**Freitag, 26. November**

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterricht: "Gottergebenheit entwickeln und Selbstbeherrschung üben"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Wie bist du zu Aufgaben eingestellt?"

**Sonntag, 28. November**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Wir können bis zum Ende ausharren" (Hebräer 12:1)"

**Dienstag, 30. November**

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Jesu Gleichnis von den 'Silberminen' verstehen (Lukas 19:11-27)"

## Samstag, 27. November 1999, von 10.00 bis 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes" und Feuerwehrsaal

Auch in diesem Jahr wird das Bad Ditzenbacher Touristbüro wieder einen Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes" und dem angrenzenden Feuerwehrsaal veranstalten.

In weihnachtlich geschmückten Räumen sind die Besucher zum Bummeln und Verweilen eingeladen.

Viele Bastler, Handwerker und Aussteller haben sich auch dieses Jahr wieder angemeldet. Ein breit gefächertes Angebot umfasst alles, was einen schönen Weihnachtsmarkt ausmacht. Frische Adventskränze, Gestecke, Töpfer- und Stickerarbeiten, Schnitzereien, Christbaumschmuck, Holzspielzeug, selbstgemachte Marmelade und vieles mehr wird angeboten.

Das Café Filsblick bietet einen Mittagstisch und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Außerdem bewirbt die Freiwillige Feuerwehr in der Fahrzeughalle die Besucher.

Eine Flötengruppe spielt Weihnachtslieder und am Nachmittag wird am Kamin die Stubenmusik des Bayernvereins Geislingen für den stimmungsvollen Rahmen sorgen. Die Jugendmusikkapelle wird mit weihnachtlichen Weisen den Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht umrahmen.

Gegen 15.00 Uhr wird der Nikolaus in der Feuerwehr eine Weihnachtsgeschichte lesen und Geschenke an die Kinder verteilen.

Wir würden uns freuen, viele Besucher auf unserem Markt begrüßen zu können und wünschen unseren Gästen eine schöne Einstimmung auf die kommende besinnliche Zeit.

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon (0 73 34) 69 11

## GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN ab 1. November 1999

**Café "Filsblick"**

Vom 15.11. bis 26.11.1999 und  
vom 23.12.1999 bis 15.01.2000  
bleibt das Café geschlossen!

**"Haus des Gastes"**

Vom 15.11. bis 26.11.1999 ist das Haus nur zu den Öffnungszeiten des Verkehrsamtes geöffnet.  
(Vom 24.12.1999 bis 09.01.2000 bleibt das Haus geschlossen.)

**Tourismus- und Kulturbüro**

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr  
14.00-16.00 Uhr

**Donnerstag, 25. November 1999, 19.45 Uhr**

**"Tänze und Spiele im Sitzen und Stehen"**

Ein Abend zum Mitmachen und Mitlachen

Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Freitag, 26. November 1999, 19.00 Uhr**

**Adventskonzert "Festliche Musik und Texte zur Adventszeit"** im Residenzschloss in Wiesensteig

Dieses Konzert findet zu Gunsten tumor- und leukämiekranker Kinder in Ulm statt.

Die Kontaktgruppe Geislingen und Oberes Filstal dieses Förderkreises laden alle recht herzlich ein.

Ort: Residenzschloss Wiesensteig / Saalöffnung 18.15 Uhr

Eintritt: 25,- DM / Kartenvorverkauf im Verkehrsamt

**19.30 Uhr**

**"Adventliche Zeit ... - eine Zeit für Wartende und Suchende"**

Eine Einstimmung zum 1. Advent

Schwester Talida Starz und Schwestern der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Kapelle "Haus Maria"

**Sonntag, 28. November 1999**

**Weihnachtsmarkt in Deggingen**

**Dienstag, 30. November 1999, 19.45 Uhr**

**Bibeltheologischer Gesprächsabend**

Pfarrer Claus Bischoff, Evangelische Kirche Bad Ditzenbach

Ort: Kur- und Rehaklinik, Tagungsraum "Haus Maria"

**Mittwoch, 1. Dezember 1999, ab 15.00 Uhr**

**Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

**19.45 Uhr**

**"Beliebte Melodien"**

Akkordeonorchester Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, Foyer "Haus Maria"

**Donnerstag, 2. Dezember 1999, 19.45 Uhr**

**"Adventslicht und Weihnachtsduft ..."**

Essen & Trinken in besinnlicher und festlicher Zeit

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"



## Lichterglanz und Budenzauber

### Die Weihnachtsmärkte 1999 in der Region Stuttgart

Stuttgart - Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr wurde von der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH auch 1999 wieder der beliebte Weihnachtsmarktführer für die gesamte Region Stuttgart erstellt. "Lichterglanz und Budenzauber" - so lautet der Titel der Publikation, die 139 verlockende Weihnachtsmärkte der Region vorstellt. Geordnet nach Landkreisen und Terminen, ergänzt durch die Verbindungen des Öffentlichen Personennahverkehrs, macht die mit vielen Farbfotos illustrierte Broschüre sicherlich Lust auf eine weihnachtliche Entdeckungsreise durch die Region Stuttgart.

Der **Reichtum und die Vielfalt** der Weihnachtsmärkte in der Region Stuttgart ist außergewöhnlich groß: angefangen beim traditionsreichen Stuttgarter Weihnachtsmarkt, der mit mehr als 200 Buden vier Wochen lang für Besucher aus aller Welt geöffnet ist, über den Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarkt mit der herrlichen Weihnachtskrippen-Ausstellung und den mittelalterlichen Esslinger Weihnachtsmarkt mit historischer Kulisse vor dem Alten Rathaus bis hin zu den vielen kleinen, oft nur wenige Tage dauernden, heimeligen, fast schon familiären Märkten der anderen Städte und Gemeinden in der Region.

Lebendige Krippenfiguren in Donzdorf und Schorndorf erfreuen Kinderherzen genauso wie der Besuch des Nikolaus in Bad Überkingen oder Altbach. Die Angebote an musikalischen Darbietungen, kulinarischen Leckereien und weihnachtlichem Kunsthandwerk ist gleichermaßen groß, und dennoch hat jeder Markt einen eigenen unverwechselbaren Charakter, so wie auch die Städte und Gemeinden ihr ganz eigenes Gesicht haben.

Ergänzt wird die Beschreibung der Weihnachtsmärkte durch zahlreiche **touristische Tipps**, die einen Ausflug in die Region noch interessanter und lohnenswerter machen: beispielsweise die Wanderung von Neuffen zur Burgruine Hohenneuffen, der größten der Schwäbischen Alb oder die Besichtigung der berühmten Freskenbilder in der St. Markus Kirche in Eisligen an der Fils. In vielen Städten und Gemeinden der Region Stuttgart befinden sich Sehenswürdigkeiten und touristische Kleinode, die es noch zu entdecken gilt und deren Besichtigung sich wunderbar mit einem Bummel über den jeweiligen Weihnachtsmarkt verbinden lässt.

"Wir wollen mit dieser Broschüre den Bürgern der Region Stuttgart den Blick für die Besonderheiten der Region öffnen und sie einladen, die Region auf einer weihnachtlichen Entdeckungsreise noch besser kennen zu lernen", Klaus Lindemann, Geschäftsführer der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH und Touristikchef der Landeshauptstadt.

Die Broschüre "Lichterglanz und Budenzauber" ist gegen eine Schutzgebühr von DM 2,- bei der Touristik-Information "i-Punkt" in der Königstraße 1A, gegenüber dem Hauptbahnhof, sowie in allen Touristikstellen der Region erhältlich. **Die Broschüre kann auch telefonisch unter (0711) 2228-225 oder per Fax (0711) 2228-270 zuzüglich Versandkosten bestellt werden.**

Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Lautenschlager 3, 70173 Stuttgart  
Tel. (07 11) 22 28 - 2 27, Fax (07 11) 22 28 - 2 05

### Schneeräumen

FALSCH!



RICHTIG!



## Vereinsmitteilungen



### Gemischter Chor Auendorf

#### Termine:

**Sonntag, den 28.11.1999, 1. Advent**  
Mitwirkung im Gottesdienst in der Stephanuskirche

**Sonntag, den 05.12.1999, 2. Advent**  
Mitgestaltung der Altenfeier in Gosbach

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.



M. N.

### Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.



#### Winterruhe in der Alten Dorfkirche

Während der Sommermonate wurde unsere Alte Dorfkirche wieder von vielen Einheimischen und Kurgästen zur stillen Einkehr benutzt. Die musikalischen Veranstaltungen waren gut besucht und bereiteten den Anwesenden viel Freude. Dies ist uns ein Zeichen, dass sich die Anstrengungen zur Erhaltung und Wiederherstellung unserer Alten Dorfkirche gelohnt haben.

**Während der Wintermonate bleibt nun die Kirche geschlossen.**

Wir danken an dieser Stelle Herrn Karl Fähndrich für die Betreuung, das tägliche Öffnen und Schließen und besonders dafür, dass er als Nachbar stets ein offenes Auge auf das Geschehen in und um die Kirche geworfen hat und so manche Vorkommnisse verhindern konnte.

Zankl/Sturm

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Der Kneipp-Verein stellt am 27. November 1999 wieder ein Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Bad Ditzenbach vor dem Haus des Gastes auf. Wie im Vorjahr bieten wir zusammen mit Gebäck Glühmost und für die Kinder Punsch an. Wir würden uns über einen regen Besuch unseres Standes freuen.

Der Vorstand

### Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



#### Weihnachtsmarkt am 27. November 1999

Am Nachmittag des Ditzenbacher Weihnachtsmarktes spielt unsere Jugendkapelle Advents- und Weihnachtslieder durch die Reihen.

#### Einladung zur Hauptversammlung 1999

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, die Musikkapelle Bad Ditzenbach führt am Samstag, dem 27. November, ihre jährliche Hauptversammlung durch. Hierzu möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes".



**Tagesordnung:**

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Sonstiges

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Musikkapelle Bad Ditzenbach  
i.A. Joachim Maliska

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.**

**Weihnachtsfeier und Theaterabend**

Sehr geehrte Mitglieder,

zur Weihnachtsfeier des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach laden wir Sie für Samstag, dem 18.12.1999, recht herzlich in das Katholische Gemeindehaus in Bad Ditzenbach ein.

Saalöffnung ist um 18.45 Uhr und Beginn um 19.30 Uhr.

**Programm:**

Ehrungen

Theaterstück "Eine Riesenschweineerei"

Tombola

Eintrittskarten mit Platzreservierung für die Weihnachtsfeier erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 8,- DM bei Geschäftsstelle des FTSV, Hiltentalstr. 15, Gosbach,

Tel.: (07335) 77 95

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 8.30 - 11.30 Uhr und Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Ernst Herbster, Burgsteige 13, Bad Ditzenbach,

Tel. (07334) 4105

Unsere Theatergruppe zeigt das Theaterstück auch am Sonntag, 19.12.1999. Für diesen Abend können Sie Karten mit Platzreservierung in "Felis Lädle", Bad Ditzenbach, Hauptstraße 8, Telefon (07334) 6510, zum Preis von 10,- DM erhalten. Der Vorverkauf beginnt am Montag, 29.11.1999.

Ab Anfang Dezember kommen Spieler der aktiven Fußballmannschaften bei den Mitgliedern vorbei und bitten um eine Spende für die Tombola.

Der Vorstand

**Vereins-Volleyball-Turnier**

Am **Sonntag, 9. Januar 2000**, findet wieder unseres jährliches **Vereins-Volleyball-Turnier** in der Turnhalle statt.

Eingeladen dazu sind alle Vereinsmitglieder und Gönner des Vereins. Wer zum Mitmachen Lust hat, der soll sich bei den jeweiligen Abteilungsleitern oder Übungsleitern melden.

Ob Profi oder Anfänger, Jugendlicher oder Senior, wir freuen uns über jede Anmeldung und hoffen, dass auch dieses Mal wieder mehrere Mannschaften aus allen Abteilungen teilnehmen.

Nähere Informationen und der Spielplan sind über die Abteilungsleiter oder über das erste Mitteilungsblatt 2000 zu erfahren.



**Einladung zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung**  
Am **Freitag, 26.11.1999**, um **20.00 Uhr** findet im **Vereinsheim (Tennisstüble)** der FTSV die **diesjährige Mitgliederversammlung der Tennisabteilung** statt. **Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Ballwand
9. Verschiedenes
10. Mannschaftsbesprechung (Festlegung der Mannschaftsmeldungen für die Saison 2000)

Die Meldung der Mannschaften für die Saison 2000 muss bis 01.12.1999 erfolgt sein.

Dabei ist besonders zu klären, ob wir einen Herre 50 II-Mannschaft melden können.

Alle bisherigen **Nichtmannschaftsspieler** bitten wir um verbindliche Rückmeldung bei Interesse am Mannschaftsspiel in der Verbandsrunde 2000.



**Abteilung Turnerfrauen**

**Weihnachtsfeier**

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Dienstag, dem 07.12.1999, um 19.00 Uhr, im Gasthof "Falken" in Mühlhausen statt.



**TT-Ecke**

Das war 1999 - ein unvollständiger und subjektiver Blick in den Rückspiegel:

**Januar 1999:**

Der Rücken von Isolde Schütz zwick.

Herren I ergattern den einzigen Bezirksklasse-Punkt.

**Februar 1999:**

Günter Burkhardt tritt zurück.

Damen I sichern Oberliga-Erhalt.

**März 1999:**

Barbara Grube und Frank Putze = 1. Vorsitzende

Tag der offenen Tür für Eltern. Bianca Pelz weg.

**April 1999:**

Absagen zuhauf für Damenvertretung.

Abschied der Damen II von der Bezirksklasse.

**Mai 1999:**

Günter und Elisabeth Burkhardt Vereinsmeister.

Julia Bischof und Isabelle Endlein TT-Neuzugänge.

**Juni 1999:**

Abteilungsbeitrag wird eingeführt.

Jarmila Liskova unterschreibt den Vertrag 1999/2000.

**Juli 1999:**

Die 100. TT-Ecke erscheint. Abschied von der vergangenen Saison. Oberliga Termine bekannt.

**August 1999:**

Das TT-Begleitheft entsteht.

Die TT-Jugend pausiert noch.

**September 1999:**

Damen I eine Woche lang Spitzenreiter nach 8:2.

Jarmila Liskova, die Slowakin, endlich im Täle.

**Oktober 1999:**

Carolin Grube zweifache TT-Bezirksmeisterin.

Herren I auf dem Weg zur Kreisligaspitze.

**November 1999:**

Herren II im Mittelfeld. - Maribel Martin und Elke Burkhardt ebenfalls TT-Bezirksmeisterinnen.

**Und Dezember 1999:**

... am 1., 3., 8. und 10. Dezember (Damen)-Training mit Ex-Trainer von Olga Nemes. Im Amtsblatt Ergebnisse und Tabellen/Termine.

17.12. Doppeltturnier mit Weihnachtsfeier;

Bekanntmachung im Info-Kasten bitte beachten.

Das war 1999!!! gez. Frank Putze TT-Presse

**FTSV Herren I - TSGV Hattenhofen II 9:7**  
Im Spitzenspiel der beiden noch verlustpunktfreien Mannschaften in der Kreisliga schaffte der FTSV einen hartumkämpften Erfolg.

Völlig unerwartet führten die Gastgeber nach den ersten Doppeln mit 2:0, wobei vor allem Teufert/Hacker durch einen glatten Sieg gegen das gegnerische Spitzendoppel überraschten. Dem erhofften Sieg von Burkhardt/Bohrer T. folgte eine Niederlage von Presthofer/Bohrer O.

Die Einzelpartien verliefen überaus ausgeglichen. Für den FTSV punkteten G. Burkhardt, H. Presthofer und O. Bohrer dabei je zweimal. Am seidenen Faden hing vor allem der Erfolg von H. Presthofer im ersten Spiel, der vom 14:16 bis zum 21:18 schon die Mithilfe von 6 Netzbällen benötigte - aber Glück hat auf Dauer eben nur der Tüchtige.

Beim Stand von 8:7 musste nun das Schlussdoppel entscheiden. Hier ließen sich Burkhardt/Bohrer T. nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und sorgten mit einem glatten 2:0-Erfolg dafür, dass der FTSV einen Riesenschritt Richtung Herbstmeisterschaft tun konnte (GB).

## Breithutgilde Gosbach e.V.

### Jahresfeier

Unsere Jahresfeier wird am 02.01.2000 im Gasthof "Talblick" in Auendorf stattfinden. Dies nur als Vorabinformation - Näheres dann in der Infopost im Dezember.

### Saison 2000

Für eure Vorplanungen fürs Jahr 2000 nachfolgend schon mal die bis jetzt feststehenden Termine für die Saison 2000.

07.01.2000	offen: Breithutgilde Gosbach, Narrenbaumstellen
08.01.2000:	17.00 Uhr: Gansloser Hommelhenker, Hommel-Tränken
08.01.2000	19.30 Uhr: Ulmer Gloggabender, Fasnetstanz
08.01.2000	14.00 Uhr: Donzdorfer Fleckle, Narrenbaumstellen
14.01.2000	20.00 Uhr: D'illerstol Senden, Zunftball
15.01.2000	14.01 Uhr: Rottumtalhex Roinstetten, Narrensprung
15.01.2000	19.31 Uhr: Doraweibla Domstadt, Nachtzug
30.01.2000	13.30 Uhr: Narrenzunft Neresheim, Narrensprung und Guggenfestival
05.02.2000	19.00 Uhr: Zigeunergruppe Allmendingen, Nachtzug
06.02.2000	14.00 Uhr: Feuerteufel Gerhausen, Narrensprung in Blaubeuren
12.02.2000	19.01 Uhr: Breithutgilde Gosbach e.V., Nachtzug
19.02.2000	20.00 Uhr: Freier Narrenring Donzdorf, Brauchtumsabend
20.02.2000	13.30 Uhr: Donzdorfer Fleckle, ADR-Sprung
25.02.2000	19.00 Uhr: Därles-Bärbla Oberelchingen, Narrabaumstella mit Fasnetsausgrabung
27.02.2000	13.30 Uhr: Narrengesellschaft Oberdischingen, Fasnetsumzug
03.03.2000	18.61 Uhr: Buschelberghexe Nersingen, Hexennacht
04.03.2000	14.00 Uhr: Brauchtumsverein Wäschenbeuren, Narrenumzug
05.03.2000	14.00 Uhr: FGG Gosbach, Fasnetsumzug
06.03.2000	14.00 Uhr: Fasnets-Gesellschaft Wiesensteig, Rosenmontags-Umzug
07.03.2000	14.00 Uhr: Narrenzunft Tettngang, Narrensprung

### Ausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung findet am 07.12.1999 bei Inge Faber statt.

## Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



### Adventsfeier

Am Mittwoch, 01.12.1999, findet unsere diesjährige Adventsfeier statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Gosbach zu einem gemütlichen Abendessen mit kleinem Rahmenprogramm.

Wir würden uns freuen, wenn noch jemand aus der Mitgliedschaft Lust hätte, sich mit einem Salat o.ä. am Abendessen zu beteiligen oder evtl. sogar einen Beitrag zur Gestaltung des weiteren Abends leisten möchte. In diesem Fall bitten wir um Rückmeldung bei Horst Schnee, Tel. 6393 oder bei Susanne Mutze, Tel. 5786.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und einen gemütlichen Abend.

Die Vorstandsmitglieder

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



### Präsidiumssitzung am Donnerstag, dem 2. Dezember 1999

(Wegen Nikolaustag am 06.12. vorverlegt)

Bitte alle Präsidiumsmitglieder erscheinen.

### Tagesordnung:

- Durchsprache und Ausgabe der Terminliste 1999/2000
- Aktualisierung der Mitgliederliste
- Vorhandene Angebote Busfahrten (Kosten)
- Ablauf der Fasnetseröffnung 2000 mit Prinzenpaareinwiegen
- Hausball 05.02.2000
- Loidiga-Sitzung 30 Jahre FGG (2 Gastvereine sind angemeldet)
- Umzugsanmeldungen - Aktualisierung
- Verschiedenes

### Elferratsitzung

Zu einer Elferratsitzung laden wir am kommenden Samstag, dem 27.11., alle Elferräte herzlich ein. Ort: Vereinsheim FGG. Beginn: 18.00 Uhr.

### Thema:

Fasnetseröffnung und Loidiga-Sitzung 30 Jahre FGG

Präsi

### Weihnachtsfeier am 11.12.1999

An alle Vereinsmitglieder: Unsere Weihnachtsfeier findet statt im "Engel" in Deggingen.

Wir benötigen die genaue Zahl der Kinder (Nikolaus).

Bitte meldet Euch an bei:

Telefon (0 73 35) 25 43, Telefon (0 73 34) 39 54

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



### Reichenbach i.T. war zu stark für Gosbach


Mit einer klaren Niederlage kam unsere 1. Mannschaft der Luftgewehrschützen zwar geschlagen, aber nicht niedergeschlagen nach Hause. Es siegte der SV Reichenbach i.T. mit **1485 Ringen zu 1477 Ringen**.

Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:

1. Nadine Bömer mit 376 Ringen, 2. Franziska Schweizer mit 374 Ringen, 3. Thomas Fronk mit 366 Ringen, 4. Gerhard Heiss mit 361 Ringen, 5. Ramona Bitter mit 357 Ringen, 6. Uwe Dörre mit 341 Ringen, 7. Andreas Bitter mit 305 Ringen.

Mit freundlichem Schützengruß

der Schriftführer

Interessant und informativ 

## Advent

Es ist Advent, die Weihnacht naht  
mit riesengroßen Schritten.  
Bald öffnet sich die Himmelstür,  
stößt auf das Tor zum Frieden.

Noch ist der Herbst nicht ganz vorbei,  
schon fall'n die ersten Flocken  
leise auf die Erd' hernieder,  
weiße Träume sie entlocken.

Und die stolzen Tannen heben  
himmelan ihr weißes Haupt.  
Ein Symbol der Weihnachtszeit,  
an das jeder von uns glaubt.

Laßt Advent uns fröhlich feiern,  
zündet eine Kerze an.  
Für uns'ren Herrn, den Gottes Sohn,  
daß sich lös' des Dunkels Bann.

Walter Lorenz

## VdK - Ortsverband Bad Ditzenbach



Der Ortsverband informiert:

### EU übernimmt deutsche Asbestverbotsregelung

Die Europäische Union (EU) hat die deutsche Asbestverbotsregelung übernommen und eine diesbezügliche neue EU-Richtlinie verabschiedet. Damit gibt es nun in Europa ein umfassendes Vermarktungsverbot in Asbest, das hochgradig krebserzeugend ist und in der Vergangenheit bereits zu vielen tödlich verlaufenden Tumorerkrankungen bei tausenden von Beschäftigten geführt hat. Asbest, das für Dämm- und Isolierzwecke verwendet worden und Bestandteil vieler technischer Produkte gewesen war, hat dank des frühzeitigen Ausstiegs der Deutschen aus der Verarbeitung zur Entwicklung innovativer Ersatzprodukte in Deutschland geführt. Diese deutsche "Vorreiterrolle" im Arbeitsschutz habe denn auch die Entscheidung für ein "asbestfreies Europa" maßgeblich mitgeprägt, betonte kürzlich die Bundesregierung.

## Kath. Bildungswerk Deggingen



### Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes

Wir laden ein zum Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes am

**Donnerstag, dem 2. Dezember 1999.**

Vorgesehen ist, dass ein Bus an folgenden Haltestellen abfährt:

13.45 Uhr am Rathaus in Wiesensteig  
13.40 Uhr am Hirsch in Gosbach  
14.00 Uhr am Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

Der zweite Bus fährt an folgenden Haltestellen ab:

13.45 Uhr in Reichenbach an der B 466  
13.50 Uhr in Deggingen an der Bushaltestelle (Abzweigung Ave Maria)

14.00 Uhr am Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

Rückkehr gegen 20.00 Uhr.

**Anmeldungen** bitte an Frau Ilse Seemann, Tel. (07331) 981101 oder bei unseren Wirbelsäulen-Gymnastikstunden.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am Samstag, dem 27.11., ist das Haus geschlossen. Wir gehen um 14.30 Uhr zur Adventsfeier der BSG-Jugend ins DJK-Haus Göppingen.

Am Sonntag, 28.11., ist das Haus wieder ab 14.00 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, 01.12., ist um 14.00 Uhr Mutter-Kind-Stammtisch.

### "Die schlaue Magd"

Mit der musikalischen Komödie "Die schlaue Magd" von J.A. Hasse findet wieder eine Aufführung innerhalb der städtischen Theatersaison 1999/2000 der Stadt Geislingen an der Steige statt.

Die Weißenhomer Kammeroper konnte dafür am **Dienstag, 14. Dezember, um 20.00 Uhr in die Jahnalle in Geislingen an der Steige** verpflichtet werden.

Das Thema der "schlaue Magd" wurde von vielen Komponisten zwischen den Akten der großen Opern als "Intermezzo" eingeschoben und ist meist mitten aus dem Leben gegriffen, ein freches, deftiges Ganzes, mit dem sich der Besucher durchaus auch heute noch identifizieren kann: der alte, brummig verliebte Junggeselle, der die Magd braucht, um an die Herrin heranzukommen. Jedoch erweist sich diese als vergnügliche Teufelchen und zeigt dem reichen Herren, wo die Pantoffeln in Wirklichkeit hingehören, nämlich in ihren Hausstand mit ihm als Ehemann.

Stets um Neuerungen bemüht, haben sich die Mitglieder der Weißenhomer Kammeroper, Regisseur Holger Sandig, Stephen Hess und Heinrich Graf, auch diesmal zur "Schlaue Magd" eine Neuinszenierung einfallen lassen, die mit frischen Texten, einem neuen Hauptdarsteller und zügigerem musikalischen Ablauf - ohne jedoch die klangschöne Komposition Adolf Hasses zu verfremden - ausgestattet ist.

### Karten sind bei folgenden Vorverkaufsstellen in Geislingen erhältlich:

Buchhandlung Ziegler, Hauptstr. 2, Tel. (0 73 31) 4 17 52

Schreibwaren Hofmann, Überkinger Str. 38b, Tel. (0 73 31) 6 03 33

Touristik- und Kulturbüro in der MAG, Tel. (0 73 31) 2 42 79, Fax (0 73 31) 2 43 76.

## Kinderheilbehandlungen - eine Zukunftsinvestition

Die Anträge auf Kinderheilbehandlungen sind bei der LVA Württemberg seit dem vergangenen Jahr wieder deutlich angestiegen.

Diese Entwicklung wird von der LVA sehr begrüßt. Denn die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Arbeitnehmer von morgen. Daher liegt der LVA Württemberg als Rentenversicherungsträger die Gesundheit der Kinder ihrer Versicherten sehr am Herzen.

Chronische Leiden wie Asthma und Neurodermitis beeinträchtigen verstärkt die Kinder und Jugendlichen in ihrer körperlichen und schulischen Entwicklung. Auswirkungen auf das spätere Berufsleben sind dabei nicht ausgeschlossen.

Die LVA Württemberg bietet ihre Hilfe an und führt Kinderheilbehandlungen in qualifizierten Fachkliniken durch. Dort werden die Kinder und Jugendlichen von Ärzten und Therapeuten behandelt und betreut.

Auch die Schule kommt nicht zu kurz: Die Kinder erhalten während der Rehabilitation in der Klinik Förderunterricht durch staatlich anerkannte Lehrkräfte.



Ausführliche Beratung zu allen Fragen der Kinderheilbehandlung erhält man bei der Hauptverwaltung der LVA Württemberg, den Regionalzentren und den Auskunft- und Beratungsstellen. Die Krankenkassen helfen ebenfalls weiter. Wichtig ist vor allem ein Gespräch mit dem behandelnden Kinderarzt.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

### Sonderausstellung der Faksimile Kollektion Schloß Filseck

#### Es war einmal ...

#### Kinderbücher aus Vergangenheit und Gegenwart

Vom 13. November bis 19. Dezember 1999 präsentiert die Faksimile Kollektion Schloß Filseck bei Göppingen die vorweihnachtliche Sonderausstellung "Es war einmal ... Kinderbücher aus Vergangenheit und Gegenwart".

Diese Ausstellung mit Originalen, die nur mit der Unterstützung zahlreicher privater Leihgeber realisiert werden konnte, bietet einen Querschnitt zum Thema Kinderbuch aus der Zeit des 19. Jahrhunderts bis zum Kinderbuch der 90er Jahre unseres Jahrhunderts.

Die Kinderbücher des 19. Jahrhunderts, im Besitz der vornehmen bürgerlichen Familien, sind geprägt von streng erzieherischen Maßnahmen, die vor allem die Mädchen auf den zukünftigen Wirkungskreis als Hausfrau und Mutter vorbereiten sollten.

1823 wurden die "Kinder-Bilder zur Unterhaltung und mündlichen Belehrung" veröffentlicht, unterteilt in ein Heft für Knaben und ein Heft für Mädchen. "Das Hausmütterchen" in der Ausgabe von 1870 mit Zeichnungen von Oscar Retsch (1830 - 1888) beschreibt in Versform als wichtigste Aufgabe der Mädchenerziehung die Arbeit im Haushalt.

Mit Otilie Wildermuth (1817 - 1877) und ihrem Buch "Aus der Kinderwelt, 1870" ist eine der bekanntesten Kinderbuchautorinnen des vorigen Jahrhunderts in der Ausstellung vertreten.

Eine weitere Attraktion der Ausstellung sind die künstlerisch gestalteten Kinderbücher wie "Peterchens Mondfahrt" von Gerdt von Bassewitz, um 1919, "Das Wunderfitzchen" mit Holzschnitten von Fritz Lang aus den 30er Jahren sowie "Kasimirs Weltreise" mit Linolschnitten von Marlene Reidel aus dem Jahr 1957.

Beim Gang durch die Ausstellung wird der Besucher auf zahlreiche Kindheits Erinnerungen treffen - auf Märchen, Geschichten von Wichtelmännchen, Struwwelpeter und Struwwelliese, bekannte Kinderreime und Wiegenlieder und vieles mehr bis hin zum beliebtesten Kinderbuch der 90er Jahre "Der Regenbogenfisch".

Eine Überraschung bietet die Ausstellung dem Besucher im Turmbereich. Die kleine Galerie zeigt hier Bilder zum Thema Kinder- und Jugendbuch, die von den Kindern der Kindertagesstätte Klinik am Eichert im Alter von 3 bis 10 Jahren für diese Ausstellung gemalt wurden.

Die Sonderausstellung vom 13. November bis 19. Dezember 1999 ist geöffnet Dienstag bis Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr, montags geschlossen.

### Deutsches Rotes Kreuz

#### Achtung Führerscheinbewerber!

Mofa-, Moped-, Motorrad- und Autoführerschein haben alle eines gemeinsam: Zum Erwerb des Führerscheins muss die Teilnahme an einer Ausbildung in

#### Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM)

nachgewiesen werden.

Für Führerscheinbewerber (und solche, die es noch werden wollen) bietet das Deutsche Rote Kreuz Abendlehrgänge an. Die nächsten Termine:

**Dienstag, 23.11. und Mittwoch, 24.11.1999**

**im DRK-Zentrum im Eichert, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen  
Dienstag, 07.12. und Donnerstag, 09.12.1999**

**im DRK-Zentrum im Eichert, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen  
jeweils von 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr.**

Der Lehrgang umfasst eine Ausbildung über 8 Unterrichtseinheiten inklusive praktischer Übungen in Herz-Lungen-Wiederbelebung und ist speziell auf Führerscheinbewerber abgestimmt.

Die Lehrgangsbescheinigungen werden von der Führerscheinstelle für die Führerscheinklassen A, A1, M, B, L und T anerkannt.

Weiter bieten wir an:

Sonderausbildung in

#### Herz-Lungen-Wiederbelebung

**am Dienstagabend, dem 30. November 1999,  
ab 19.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr in Göppingen  
Rotkreuzzentrum im Eichert, Eichertstraße 1**

einem Kurs in Zusammenarbeit mit den Notärzten der Klinik am Eichert, der insbesondere auf **Angehörige von Herzpatienten** und Herzinfarktgefährdeten zugeschnitten ist.

Unkostenbeitrag: DM 20,-

**Anmeldung und Informationen für beide Kurse beim DRK  
unter (0 71 61) 67 39-28.**

### Tag der offenen Tür an der Emil-von Behring-Schule, Geislingen

Ein voller Erfolg war der Tag der offenen Tür der Emil-von Behring-Schule im beruflichen Schulzentrum Geislingen. Viele interessierte Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick in die Fachräume und Werkstätten der hauswirtschaftlichen und gewerblichen Schulen zu werfen.

An der Emil-von-Behring-Schule riss der Besucherstrom im Gesundheitspflegeraum nicht ab. Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Altenpflege boten einen kleinen Gesundheits-Check an. Licht in den trüben Novembertag brachten die Schülerinnen der zweijährigen Berufsfachschulen. Sie bemalten Gläser mit bunten Farben zu geschmackvollen Windlichtern. Manche Besucher waren überrascht, was alles aus Pappmaché mit etwas Kreativität zu fertigen ist.

Im DV-Raum präsentierte die Schule aktuelle Software, die nach Herzenslust genutzt werden konnte. Die Programme aus den verschiedenen Bereichen wie Gesundheit, Ernährung, Mathematik und Präsentation von Zahlen und Bildern standen den Nutzern dafür zur Verfügung.

In den Schulküchen bestand die Möglichkeit, den Schülerinnen bei der Zubereitung pikanter Kuchen zuzuschauen. Die fertigen Produkte fanden anschließend reißenden Absatz in der herbstlich dekorierten Kaffeestube.

Viel Beachtung fand bei den kleinen Besuchern der liebevoll ausgestaltete Kinderaktionsraum, in dem die Kleinen von Schülerinnen des Berufskollegs für Gesundheit und Pflege betreut wurden.

Interessierten Besuchern zeigte der Rundgang, dass unter dem Dach der Emil-von-Behring-Schule sich eine Vielzahl von Schularten befindet. Diese bieten zahlreiche Möglichkeiten, den zukünftigen Bildungsweg zu wählen: Vom Hauptschulabschluss über den mittleren Bildungsabschluss bis hin zur Fachhochschulreife.

*Öffnungszeiten und Angebote  
von Vereinsgaststätten, Clubräumen etc., können aus Wettbewerbs- und Gleichheitsgründen  
nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden. Wir  
bitten um Beachtung.*

*Der Verlag*

## Im Nebel: Nur leuchten, nicht blenden

### Die Nebelschlussleuchte darf nur bei Nebel mit Sichtweiten unter 50 Meter benutzt werden

Wie ein Dorn im Auge wirkt es, wenn andere Verkehrsteilnehmer zu spät abblenden oder ihre Scheinwerfer falsch eingestellt haben. Nicht ganz so schlimm, aber immer noch penetrant genug, ist die rote Nebelschlussleuchte, wenn es keinen Nebel hat.

Bei Nebel brechen und streuen Millionen kleinster Wassertropfen das Licht, was die Sicht erheblich verringert. Hier entfaltet die Nebelschlussleuchte mit ihrem roten Licht segensreiche Wirkung, indem sie den nachfolgenden Verkehrsteilnehmern eine Orientierung gibt.

Sobald sich die Sichtverhältnisse verbessern und mehr als 50 Meter betragen, was man übrigens am Abstand der Leitpfosten am Straßenrand gut abschätzen kann, muss die Nebelschlussleuchte wieder ausgeschaltet werden. Wie zu beobachten ist, wird dies allerdings häufig vergessen. Besonders bei Regen und Nässe ist dann die Blendwirkung für die nachfolgenden Fahrer äußerst unangenehm und kann zur echten Gefahr werden. Ein Allheilmittel gegen Blendung gibt es nicht. Schutz bietet lediglich, den Blick gezielt auf den rechten Straßenrand zu richten und nicht direkt in die Lichtquelle zu schauen.

Die Nebelschlussleuchte ist seit Januar 1991 für mehrspurige Fahrzeuge vorgeschrieben, deren bauartbestimmte Höchstgeschwindigkeit mehr als 60 km/h beträgt. Auch die Anhänger dieser Fahrzeuge müssen mit mindestens einer Nebelschlussleuchte ausgerüstet sein (§ 53 d Abs. 2 StVZO). Die Nebelschlussleuchte darf nicht niedriger als 25 Zentimeter und nicht höher als einen Meter - von der Fahrbahn gemessen - angebracht sein. Wird nur eine Nebelschlussleuchte angebracht, so muss sie in der Mitte des Fahrzeugs oder links angeordnet sein.

Sie muss so geschaltet werden, dass sie nur leuchtet, wenn gleichzeitig entweder das Abblendlicht, das Fernlicht oder die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind. Der Fahrer muss an einer gelben Kontrollleuchte, die gut im Blickfeld liegen soll, auch bei Tageslicht erkennen können, ob die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist.

Herbstzeit ist Schlechtwetterzeit. Nebel, Regen, Straßenglätte und schlechte Sichtverhältnisse erhöhen das Unfallrisiko. Häufigste Unfallursache bei Nebelwetter ist laut Statistik unangepasste Geschwindigkeit. Bei Nebel und kurzer Sicht hat der Autofahrer deutlich weniger Zeit zu reagieren. Nebeliges Wetter trübt nicht nur die Stimmung, sondern auch die Wahrnehmung: Autofahrer schätzen Abstände größer ein, als sie sind und kommen dadurch in brenzlige Situationen. Weil der Nebel zudem die Fahrgeräusche schluckt, beurteilt man die eigene Geschwindigkeit falsch.

Auf vielen Autobahnen sind bereits Nebelwarnanlagen installiert, die automatisch ein niedrigeres Tempolimit vorschreiben. Verkehrsexperten raten allerdings, dieses Tempolimit nicht auszufahren, denn die Technik könnte auch mal eine tückische Nebelwand übersehen haben.

Ein Tipp für Gehetzte, der für das ganze Jahr gelten sollte: Frühzeitig losfahren und Zeitdruck abbauen. Nur wer Zeit genug hat, langsam und vorsichtig zu fahren, der kommt auch bei Nebel und glitschiger Straße sicher ans Ziel.

Übrigens: Lastwagen über 3,5 Tonnen und Omnibusse müssen auf Autobahnen, egal, ob Nebel oder nicht, zu vorausfahrenden Fahrzeugen einen Mindestabstand von 50 Metern einhalten. Gefahrgutfahrzeuge müssen bei Nebel, Glatteis oder Schnee unter Umständen sogar einen geeigneten Parkplatz aufsuchen und abwarten, bis sich die Wetterlage bessert.

Joachim M. Strampp

**Prospekt-Beilagen**  
müssen  
**spätestens MONTAGS**  
bei uns angeliefert werden!  
Verlagsdruckerei Uhingen, Zeppelinstr. 37

## NewCome 99

In wenigen Wochen öffnet die NewCome 99 ihre Pforten. Die am 3. und 4. Dezember 1999 auf dem Messegelände Killesberg in Stuttgart stattfindende Messe richtet sich an Existenzgründerinnen und -gründer, junge Unternehmen, Freelancer und Franchisenehmer.

Aber auch am Markt fest etablierte, erfolgreiche Unternehmen werden von dieser Messe angesprochen. Sie können hier junge Kooperations-Partner finden, sich über die Gründerszene informieren oder Aufträge vergeben. Hierzu wurde eigens die Börse für Referenzaufträge eingerichtet.

Die Fachmesse bietet Tipps und Informationen sowie Kontakte für Einsteiger und junge Unternehmen. Das umfangreiche Veranstaltung- und Forenprogramm bietet Gelegenheit, sich mit Kernthemen, wie Finanzierung, Steuern oder Rechtsformen, sowie Spezialthemen wie Outsourcingmodellen, Gründung als Freelancer, Venture Capital oder Betriebsübernahme eingehender auseinander zu setzen. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Besucherprospekt (liegt beim Rathaus aus!)

## Adventskonzert

**Sonntag, 5. Dezember 1999, 17.00 Uhr, Wallfahrtskirche Ave Maria, Deggingen**

**Festliches Adventskonzert  
im Glanz von Trompete, Sopran und Orgel.**

Solisten des Opernhauses Ulm präsentieren in der einzigartigen Konzertatmosphäre meisterhaft barocke Kostbarkeiten.

Karten sind im Vorverkauf in Deggingen (Bücherstube Kartentelefon: (07334) 8958, in Göppingen (Tourist-Information Kartentelefon: (07161) 650292 in Geislingen (Buchhandlung Ziegler Kartentelefon: (07331) 41752 sowie ab 16.00 Uhr an der Tageskasse der Wallfahrtskirche Ave Maria erhältlich.

### Ebersbach

## Sonnige 2-Zimmer-DG-Wohnung

53 m<sup>2</sup> Wohnfläche, EBK, offener Kamin, top Zustand, Süd-Loggia, Bad/WC mit Fenster, Öl-ZH, Keller, Fahrradraum, Pkw-Stellplatz. Miete 700,- DM + NK ca. 150,- DM

Telefon (07 11) 3 45 62 20 oder (0 71 63) 5 11 56

### Suche gebrauchtes

**Snowboard** (ca.145cm)  
mit Softbindung und Softboots (Gr. ca.39/40).

Angebote unter: Telefon (0 71 61) 3 95 47

**Frisches Milchkalbfleisch**  
aus Berneck  
- eigene Schlachtung -

*Metzgerei  
Unger*

73326 Deggingen, Hauptstr. 38, Tel.(0 73 34) 43 75

# Liebe Leser, liebe Hörer,

die bevorstehenden Winterabende regen zum Werken und Basteln an. Sollten Ihnen noch Ideen fehlen, eine Anleitung zur Herstellung von Malsstroschuhen können wir beistauern. Und wenn Sie neben der Weihnachtsbäckerlei noch Zeit zum Ausprobieren eines neuen Rezepts haben, wie wär's mit kaltgerührter Hagebuttenmarmelade? Wir haben gleich zwei Versionen. Vielleicht studieren Sie auch die kleine Hutmodenschau ein, die bei gesucht und jetzt glücklicherweise gefunden wurde. Dabei werden verschiedene Hutmodelle mit passendem Text vorgeführt. Ein Brotkörbchen ist ebenso als Kopfbedeckung vertreten wie ein Übertopf, eine Kaffeehaube, ein Durchschlag und eine Konservendose. Zu der gehört folgender Vers:

«Was Madame hier trägt, mit aparter Chose,  
ist eine biedere Konservendose.  
Von großen Kosten keine Spur  
bei dieser herzhaften Garnitur.  
Wie nobel wirkt sie, wie angezogen,  
ein wenig kokett, ein wenig verwogen.  
Sie kleidet den Backfisch wie die Großmama,  
und zu jedem Kostüm ist sie passend da!»

#### Mein Programmhinweis:

Am kommenden Samstag hat Michael Branik im Landesabend von 19.30 bis 21.00 Uhr musikalische Gäste, die mit ihm über die vorweihnachtliche Zeit plaudern. Unter ihnen Reiner Kirsten mit seiner Schwarzwaldfamilie Jäkle, Die Schäfer und die Geschwister Hofmann.



107,1 MHz, 99,55 Kabel

Sollten Sie an einem der Angebote für lange Winterabende Interesse haben, schicken Sie einen an Sie adressierten und frankierten Rückumschlag an SWR4, Hörerkontaksendung, Postfach 10 60 40, 70049 Stuttgart. Wie viele Zuschriften gezeigt haben, sind die Tiergedichte, die als animalische Herbsttrilogie vor kurzem an dieser Stelle standen, sehr gut angekommen. Ich hätte noch eins von Manfred Kyber, passend zur nasskalten Rote-Nasen-Zeit:

#### Rabenschnabelschnupfen

Die Raben haben Schnabelschnupfen  
Und scheinen gar nicht wohl zu sein.  
In Töcher mit und ohne Tupfen  
Verpacken sie sich sorgsam ein.

Die Sache ist durchaus bedenklich,  
Wie man hier leider, leider sieht.  
Und auch die Kinder scheinen kränklich  
Und von erkältetem Gemüt.

O, schont euch, hütet euch zu hupfen  
Und bleibt im Neste weich gewiegt,  
Dass ihr zum Rabenschnabelschnupfen  
Nicht auch das Krallenheuma kriegt!

Ich wünsche Ihnen,  
dass Sie  
vom Schnupfen  
verschont bleiben  
und sage  
»Auf Wiederhören«  
in Ihrer Hörer-  
kontaktsendung,  
Montag bis Freitag,  
15.05 - 16.00 Uhr,

SWR 4 -  
Da sind wir daheim.



Wolfgang Huber

# Bald ist Weihnachten!

**Fachgeschäfte  
empfehlen sich  
für Ihren Weihnachtseinkauf**

Dieses Kollektiv erscheint in der Kalenderwoche 49 (Do. 9.12./Fr. 10.12.1999)  
im Mitteilungsblatt **Bad Ditzgenbach**, im Mitteilungsblatt der Gemeinde  
**Bad Überkingen**, und im Mitteilungsblatt der Gemeinde **Deggingen**.

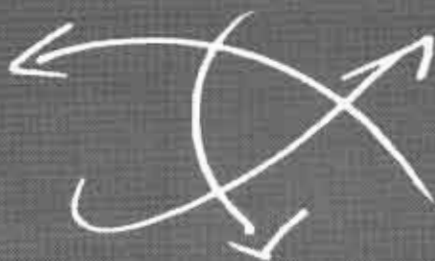
Interesse ?

Rufen Sie uns an !

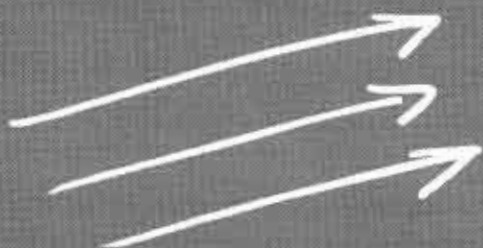


Verlagsdruckerei Uhingen  
73066 Uhingen  
Zeppelinstraße 37  
Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0  
Telefax 0 71 61 / 9 30 20-20

**Nutzen Sie unsere  
günstigen  
Kollektivpreise!**



**WOLLEN SIE IHR GELD  
GEZIELT ANLEGEN?**



**DEKA STRUKTUR:  \***  
**DIE OPTIMALE FONDSAUSWAHL  
FÜR MEHR RENDITE.**



**Kreissparkasse Göppingen**

Unsere Neuheit für Ihre Geldanlage: DekaStruktur: ein Dachfonds, der aus rund 200 Aktien- und Rentenfonds der DekaGruppe und ihrer Kooperationspartner die chancenreichsten bündelt. So erreichen Sie Ihr Sparziel mit einer überdurchschnittlichen Rendite und einem minimalen Risiko.

\*Management: Deka International S.A., Luxemburg

Schon ab 100,- DM/ca. 51,- EUR monatlich können Sie einsteigen. Wählen Sie entsprechend Ihres persönlichen Anlageprofils die für Sie passende Variante von DekaStruktur: aus. Wir beraten Sie gerne und halten für Sie den aktuellen Verkaufsprospekt bereit.



# METZGEREI Federer

Bad Ditzgenbach · Hauptstraße 26 · Telefon (0 73 34) 92 27 72

Unsere Angebote vom 25.11. - 01.12.1999:

**Schweineschnitzel** oder  
**Schweinebraten** aus der Keule 1 kg nur **9.99**

IMMER GÜNSTIG BEI UNS:

**Hackfleisch**, gemischt 1 kg nur **7.99**

**Suppenfleisch**, wie gewachsen 1 kg nur **6.99**

**Puten-Cordon-bleu** 100 g **1.59**

**Saitenwürstchen**, Spitzenqualität 100 g **1.59**

**Bierschinken**, vom Rind u. Schwein 100 g **1.69**

täglich frischer **Fleischsalat** 100 g **1.20**

AUS DER KÄSETHEKE:

**Leerdamer** 100 g **1.79**

## Unsere Tagesessen

Donnerstag: **Sauerbraten mit Knödel**  
Freitag: **Putengeschnetzeltes mit Reis**  
Samstag: **Leberkäs mit Spiegelei und Salat**  
Montag: **Gulasch mit Bratkartoffeln oder Spätzle**  
Dienstag: **Rahmschnitzel mit Spätzle**  
Mittwoch: **Gemüseintopf**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen guten Appetit.

**Ihr Metzgermeister Erich Federer mit Familie**

Öffnungszeiten: täglich von 7.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr • Mittwoch nachmittags geschlossen

Suchen 4-Zimmer-Wohnung mit Garage!

## SCHUH-MAYER

LAGERVERKAUF  
MARKENSCHUHE

aus unseren Filialen,

Rest- und  
Einzelpaare

bis zu **70%**  
reduziert!

Kuchen, Auf der Fabrik 1 (Gewerbegebiet)  
Peter Rühle - ich freue mich auf Ihren Besuch -  
Montag - Freitag 9.00 - 20.00 Uhr, Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

## SCHÖNE BESCHERUNG

Alle Handi - Verträge ohne Anschlußgebühr,  
+ Startguthaben D1- DM 111.-D2/E-plus DM 100.- bis 30.11.  
- und dieses Jahr als Besonderheit:

### GESCHENKE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Düfte, Kosmetik, Hautpflege, Vitamine etc.,  
auf Wunsch hübsch verpackt.

Für Sie präsentiert von Gertrud Seebach.

**S C H E U** Radio-Fernseh -  
Technik

Hauptstr. 46 - Deggingen - 07334 / 21994

Hochwertige

## 2-Zimmer-Wohnung

ab 1.1.2000 zu vermieten.

Telefon: 01726008282

## Wer übernimmt Streu- und Räumdienst

in den Wintermonaten.

Telefon 01726008282

## Schöne Natur

Inh. Johanna Kaufmann  
Schafhof 1  
73344 Gruibingen  
Tel. 07335 / 6493



Sehr schöne Advents- und Weihnachtsdekoration  
sowie Weihnachts- und Neujahrsgrüßkarten.

### Geschenke für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr. . . . . . 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Do, 14.00 - 19.00 Uhr. . . . . Sa, 10.00 - 16.00 Uhr





Eine Einrichtung der Genossenschaft  
der Barmherzigen Schwestern,  
vom hl. Vinzenz von Paul  
in Untermarchtal e.V.

**Kur- und  
Rehabilitationsklinik  
der Barmherzigen  
Schwestern**

Für unsere Kur- und Rehabilitationsklinik suchen wir

## eine Reinigungskraft in Teilzeit

Arbeitszeit:

Montag bis Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag u. Sonntag, 8.00 - 11.00 Uhr im 2-wöchigen Wechsel

Telefon (0 73 34) 76 101, Frau Bauer

Kur- und Rehabilitationsklinik  
Personalabteilung  
73342 Bad Ditzgenbach  
Telefon (07334) 7 61 01



THERMAL-MINERALBAD  
BAD DITZENBACH



**IMMOBILIENBÜRO  
NIEMIETZ GMBH**  
- SEIT ÜBER 20 JAHREN -

### WIR SUCHEN

... für zwei befreundete Familien  
ein älteres **Zweifamilienhaus**  
(2 x 80-100 m<sup>2</sup>) im Bereich Bad  
Überkingen bis Bad Ditzgenbach  
bis DM 480.000,-

### WIR SUCHEN

... für einen Dipl.-Chemiker und  
seine Familie ein **Einfamilienhaus**  
mit **Einlegerwohnung** in Deg-  
gingen, Reichenbach i.T. oder Bad  
Ditzgenbach bis DM 750.000,-

### IHR SPEZIALIST IM LANDKREIS GÖPPINGEN!

- Kostenlose Wertermittlung
- Abwicklung aller Besichtigungen sowie sämtlicher Formalitäten
- Sicherstellung der Käuferfinanzierung
- Vorbereitung des Notartermins

Betriebswirt DV – Bewertungssachverständiger – VDM-Mitglied  
Wilhelmstr. 15, 73333 Gingen/Fils, auch Samstag 9-12 Uhr  
Tel. 07162/41300 und 42200 • Fax 07162/41399

**Reisemarkt Gruibingen**  
der „Reisefuchs“ im Oberen Filstal  
Burgstallstraße 7/1 73344 Gruibingen  
Tel. (07335) 922640 Fax (07335) 922642



Die **Sommerkataloge** sind da! Jetzt sind  
**Frühbücher-Rabatte** angesagt!



**Zahlen Sie nicht mehr als nötig! Kostenloser  
Urlaubs-Preisvergleich:** Wählen Sie Ihr Hotel, wir  
sagen Ihnen, wer es am **billigsten** führt.



**Neu und einmalig:** Auf Wunsch auch Buchung  
bei Ihnen zu Hause mit dem „**mobilen Reisebüro**“.  
(Termin nach Vereinbarung)

Es freut sich auf Sie **Manuela Papanizos.**

Mo, Mi, Fr von 09:00 bis 13:00 Uhr, und jederzeit telefonisch!

# GESUNDHEITS-MATRATZE 1/2 PREIS



Climaflex®-Matratze  
"Bio-Medic Plus"

Besonders geeignet  
für Allergiker, da  
waschbar bis 60° C

unverb.  
Preisempf.  
d. Herst.

**598,-**

medicott

**299,-**

Keine Originalabbildung



**MATRATZEN  
CONCORD**  
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen · Stuttgarter Str. 15 · Tel. 0 73 31 / 6 71 77

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 10–18.30 Uhr  
Do.–Fr. 10–19 Uhr · Sa. 9–14 Uhr  
1. Sa. im Monat 9–16 Uhr

**P** vorhanden



### Angebote zum Jahresschluss

Deggingen

**Einziehen und sich wohlfühlen - In ruhiger,  
kinderfreundlicher Wohnanlage**

**3-Zimmer-Whg.** mit bes. Ausstattung in sonniger,  
ruhiger Wohnlage, EG-Whg. mit 75 m<sup>2</sup> Wohnfl.,  
zusätzl. Kachelofen, Balkon/Terrasse,  
Gartennutzung

DM 208.000,-

**4-Zimmer-Whg.** im 1. OG mit 85 m<sup>2</sup> Wohnfl.,  
toprenoviert, neuer Kachelofen, Balkon, zusätzl.  
Dachzimmer, Stellplatz, Gartennutzung

DM 238.000,-

Gosbach

**2 1/2-Zimmer-Wohnung auf zwei Etagen**

ca. 80 m<sup>2</sup> Wohnfl., Um- und Ausbau neu, Balkon  
Garage, Ortsmitte, zum attraktiven Preis

DM 148.000,-

Mühlhausen

**Großes Wohnhaus in der Ortsmitte**

komplett umgebaut, mit ca. 190 m<sup>2</sup> Wohnfl.,  
Doppelgarage, Grundstück ca. 260 m<sup>2</sup>

Preis a. Anfrage

Wiesensteig

**3-Zimmer-Wohnung mit schönem Erker**

Erstbezug, zentral, auf 2 Etagen mit Wendel-  
treppe, ca. 67 m<sup>2</sup> Wohnfl., geringer Ausbau durch  
Eigenleistung

DM 157.000,-

**Bauplatz mit Blick aufs Städtle**

teilerschlossen, ca. 680 m<sup>2</sup>

DM 120.000,-

Mietangebote in Deggingen, Reichenbach und Wiesensteig.

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden Kauf- und Mietobjekte im  
Tale.

Ihr Kontakt zu uns: Zweigstelle Mühlhausen, Tel. (0 73 35) 62 36

Volksbank Raiffeisenbank Deggingen eG  
Hauptstraße 1, 73326 Deggingen  
Tel. (0 73 34) 98 00-0

Beratungsbüro der Bauparkasse  
Schwäbisch Hall, Siegfried Kummer  
Tel. (0 73 34) 54 63

MAIERS BETTWARENFABRIK IN BOLL DIREKT NEBEN LIDL PARKEN KOSTENLOS

MIT \*  
MATRATZEN-PRODUKTION  
ZUM ANSCHAUEN  
07164 / 90 23 90

Alle Advent-  
Samstage



von 9:00 bis  
16:00 Uhr geöffnet

MIT GROSSER  
Betten- Wäsch- u.  
Reinigungsanlage

## Zeit zum Verwöhnen!

### Das Bad Boller "Hochzeits-Bett"

- ✓ eine teilbare Decke für vier Jahreszeiten, mit 300g Sommerdecke und 600g Übergangendecke
- ✓ Inlett aus feinstem Brahmischer Tuch
- ✓ 1a, orig. weiße Gämsedaune von den saftigen polnischen Marechlandweiden
- ✓ ein Bett in bester Aussteuerqualität. Natürlich auch in 155 x 220 cm aus eigener Herstellung

579,-

z.B. 100 x 200cm  
Traum-Fabrik Probe



Erni Maier Susi Maier  
☎ 07164 90 23 90

### Talaflex I: traumhaft Schlafen

- ✓ original Talalay-Latex (der beste Latex den es gibt)
- ✓ volle 15 cm Latex-Höhe (unverlebt)
- ✓ Multilair<sup>®</sup> ermöglicht eine hervorragende Anpassung
- ✓ mit 700g feinerer Neu-Seeland Lammwolle/qm
- ✓ Ergonom<sup>®</sup> sorgt für eine hervorragende Anpassung gerade bei Rückenproblemen

1198,-

z.B. 100 x 200cm  
Traum-Fabrik Probe

## MATRATZEN- U. DAUNENDECKEN FABRIKVERKAUF IN BOLL

Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitze, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

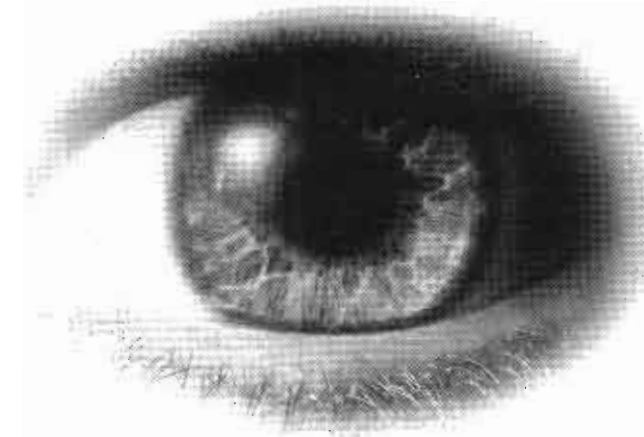
Ebersbach

### Sonnige 2-Zimmer-DG-Wohnung

53 m<sup>2</sup> Wohnfläche, EBK, offener Kamin, top Zustand, Süd-Loggia, Bad/WC mit Fenster, Öl-ZH, Keller, Fahrradraum, Pkw-Stellplatz. Miete 700,- DM + NK ca. 150,- DM

Telefon (07 11) 3 45 62 20 oder (0 71 63) 5 11 56

### Stufenlos scharf zum Nulltarif.\*



**\*Marken-Gleitsichtgläser ohne Aufpreis auf Rezept!**



SEHEN UND GEGEHEN WERDEN.

Göppingen, Marktstr./Lange Str. 9 · Stuttgart · Esslingen · Tübingen  
Leonberg · Waiblingen · Ludwigsburg · Sillenbuch  
www.optik-aktuell.de

*"bei Waltraud"*  
- Woll- und Kurewaren -

73312 Geislingen, Überkinger Str. 38

Öffnungszeiten über die Feiertag:

- an den Adventssamstagen durchgehend von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
- Mittwoch 22. Dezember 1999 auch Nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet
- am Heilig Abend haben wir bis 12.00 Uhr geöffnet
- am Silvester haben wir ebenfalls bis 12.00 Uhr geöffnet

## Ausbildung

zur(m)

kinesiologischen  
Lebensenergie-Berater/in Ki 108

**Beginn 8./9. Januar 2000**

7 x 2 Tage Sa/So, 1 x 4 Tage,  
Abschlußwoche 8 Tage

Die ersten beiden Seminare sind  
Entscheidungsseminare.

Kostenloses Informations-Material.

Ki 108 e.V.

Interessengemeinschaft

Kinesiologie

Gemeinnütziger Verein

73066 Uhingen

Porschestraße 16

Tel.: 07161/93 93 78

Fax: 07161/93 93 78



Deutscher Naturheilbund e.V.  
Verband deutscher Naturheilpraktiker - Priesterbund  
beruht: leben - gesund sein/leben - natürlich leben

**Die Ausbildung  
zur(m) kinesiologischen  
Lebensenergie-  
Berater/in Ki 108  
ist eine Synthese  
der weltbesten  
kinesiologischen  
Balancierungsmethoden!**